



## Informationen zur Bachelorarbeit

### ALLGEMEINES

Die Bachelorarbeit wird im Rahmen der Lehrveranstaltung „Seminar Bachelorarbeit-Metallurgie“ verfasst. Diese Lehrveranstaltung kann zum Semesterbeginn inskribiert werden und ist mit 6.5 ECTS ausgestattet, was in etwa 4-5 Semesterwochenstunden entspricht. Aufgrund praktischer Versuche kann dieser Rahmen überschritten werden, jedoch in einem durch die Abstimmung zwischen Lehrstuhlbetreuer und Industriebetreuer kontrollierten Ausmaß.

### BEGINN DER ARBEIT

- Beim Arbeitsbeginn erhalten Studenten folgende Information bzw. Dokumente in digitaler Form:
  - Nummer der Arbeit
  - Ausschreibung und Beschreibung
  - Protokoll des Eröffnungsgespräches
  - Formatvorlage
- Für den Beginn der Arbeit wird die Inskription der Lehrveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten auf dem Gebiet der Eisen- und Stahlmetallurgie“ empfohlen.
- Zur Veröffentlichung auf der Institutshomepage bzw. in diversen Schaukästen wird ein Portraitfoto benötigt.

### WÄHREND DER ARBEIT

- Regelmäßige Zwischenbesprechungen sind mit dem Betreuer zu vereinbaren.
- Aus dem Literaturteil der Arbeit soll erkennbar sein, dass die nur teilweise bekannte Materie in übersichtlicher, klar verständlicher Form wiedergeben werden kann.
- Im praktischen Teil ist der Nachweis zu erbringen, dass Versuche im Labor- und Betriebsmaßstab abgewickelt und beschrieben werden können.
- Es soll erkennbar sein, dass die Kenntnisse aus den Vorlesungen und aus dem Literaturstudium in die Praxis umgesetzt werden können. Auch Ergebnisse, welche nicht den ursprünglichen Vorstellungen entsprechen, sind als solche zu erläutern.
- Für die schriftliche Ausführung der Arbeit ist die Formatvorlage des Lehrstuhls zu verwenden. Hinweise und Zitierregeln, die ebenfalls in der Formatvorlage enthalten sind, sind einzuhalten.

### ENDE DER ARBEIT

- Abgabe der Literaturstellen als CITAVI-Projekt.
- Abgabe von Dokumentationen als CITAVI-Projekt zu:



- Versuchsdurchführung
- Auswertung
- Thermodynamische Berechnung in:
  - Factsage
  - ThermoCalc
  - Excel
- Die Korrektur der Arbeit durch den Betreuer erfolgt innerhalb von höchstens 5 Wochen!
- Abschlusspräsentation der Arbeit im Beisein aller Betreuer, wobei diese Präsentation für die Beurteilung ausschlaggebend ist (Dauer liegt im Ermessen des Betreuers, ca. 20 min).

### FORMALE HINWEISE UND DRUCK

- Titelblatt und Ausschreibung sind am Anfang der Arbeit einzufügen.
- Kurzer Lebenslauf des Kandidaten/ der Kandidatin ist am Ende der Arbeit laut Vorlage einzufügen.
- Die Arbeit hat auch eine Eidesstattliche Erklärung zu beinhalten.
- Die Bachelorarbeit kann vom Studenten bzw. dem Betreuer am Institut kostenlos gedruckt werden.
- Die Bindekosten sind vom Studenten zu tragen, wobei bei Vorhandensein eines Industriepartners dieser zumindest für die Kosten seines Exemplars aufkommen sollte.
- Folgende Anzahl an Arbeiten ist mindestens binden zu lassen:
  - 1 Exemplar für den Lehrstuhl
  - 1 Exemplar für den Kandidaten (wenn gewünscht)
  - 1 Exemplar für Industriepartner (wenn vorhanden)

LEHRSTUHL FÜR EISEN- UND STAHLMETALLURGIE  
MONTANUNIVERSITÄT LEOBEN

**Titel der Arbeit**

Masterarbeit

eingereicht von

**Name des Verfassers**

am Lehrstuhl für Metallurgie an der Montanuniversität Leoben  
zur Erlangung des akademischen Grades

Bachelor of Science

In der Studienrichtung Metallurgie

  
Lehrstuhl für Eisen- und Stahlmetallurgie – Montanuniversität Leoben  
Franz-Josef-Straße 18 – 8700 Leoben, Österreich

**Vorderseite:** Durchsichtiger Einband; dahinter Titelblatt

**Rückseite:** Weißer Einband

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an  
Christine Sormann.  
Tel.: +43 (0)3842-402-2201  
e-mail: eisen@unileoben.ac.at**